ergoscience
ISSN 1861-6348 · 71823
9. Jahrgang · Juni 2014
Seite 45-88

45 **Editorial**
Ulrike Marotzki, Cosima Pinkowski

Originalarbeiten

46 *Ursula Costa*
Sinnvolle Handlung als gesundheitsfördernder Wirkfaktor. Ergebnisse KRAH®-basierter Therapie
Meaningful activity as health-promoting factor. Outcomes of KRAH®-based intervention

57 *Roland Kruse, Helen Strebel*
Erfassung des Betätigungskontextes von 4- bis 10-jährigen Kindern im Rahmen des Pädiatrischen Ergotherapeutischen Assessments und Prozessinstruments (PEAP)
Evaluation of the occupational context of children at the age of 4 to 10 years in the framework of the Pediatric Occupational Therapy Assessment and Processtool (PEAP)

68 *Katharina Maria Röse, Uwe Flick*
Ergotherapeutische und heilpädagogische Kernkompetenzen im Arbeitsfeld Frühförderung – Ein Vergleich der beruflichen Handlungsmuster
Core competencies of occupational therapy and special education in the field of early Intervention – a comparison of professional practice patterns

Diskurs

78 *Johanna Breuer, Brigitte Piso*
Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen: Literaturübersicht zu Indikationsbereichen
Occupational therapy in children and adolescents: literature review on indications

Bachelor-Arbeiten

84 Bachelor-Arbeiten 2014 der Zuyd Hogeschool – Heerlen

Veranstaltungsberichte

84 *Maria Feiler, Sandra Schiller*
Österreichische Fachtagung über Community Based Practice vom 28. – 29.3.2014 in Wien

86 *Reinhild Ferber*
DVE-Kongress 23. – 25. Mai 2014 in Erfurt: ergotherapie 6.0

87 **Veranstaltungskalender**

Rezensionen

87 *Roman Weigl*
Lehrbuch Kognitive Neurowissenschaften

Pip Higman
Rehabilitation der oberen Extremität. Klinische Untersuchung und effektive Behandlungsstrategien

Impressum

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ergoscience 2014; 9(2): 45
© Schulz-Kirchner, Idstein
ISSN 1861-6348

Ulrike Marotzki



Cosima Pinkowski

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen.

■ *Ulrike Marotzki:* Entwicklung heißt Veränderung, Abschied und Neubeginn. Dies betrifft nun mein Ausscheiden aus dem Herausgeberteam der ergoscience und den Einstieg von Cosima Pinkowski in dieses engagierte Gremium. Im Editorial der ersten ergoscience-Ausgabe 2006 haben wir die Gründung der Zeitschrift mit den Chancen der Ergotherapie in Zusammenhang gebracht, sich angesichts der beginnenden Akademisierung und wachsenden Professionalisierung der Berufsgruppe mit den eigenen Grundlagen, Methoden und den Bedingungen ergotherapeutischer Praxis systematisch und auf wissenschaftlichem Niveau auseinanderzusetzen. Die Zeitschrift wurde als absolute Notwendigkeit und Konsequenz gesehen, dieser Entwicklung ein Sprachrohr zu geben. Diese Aufgabe ist für die ergoscience bis zum heutigen Tag von vorrangiger Bedeutung.

Liebe Cosima, Du trittst in ein hochmotiviertes Team von Herausgeberinnen und einem Herausgeber ein und in einen Arbeitszusammenhang, der von einem hochqualifizierten Verlagsteam getragen wird. Ich freue mich für Dich, dass Du nun hier mitarbeiten kannst und ich bin froh, dass Du als erfahrene und umsichtige Kollegin dies auch gerne tust! Schön, dass ich im Beirat an den Entwicklungen weiterhin beteiligt bin. Dir, Cosima, kann ich aus Erfahrung sagen, dass es viel Spaß macht, an diesem Sprachrohr mitzuarbeiten.

■ *Cosima Pinkowski:* Liebe Ulrike, ich freue mich sehr auf dieses Amt im Herausgeberteam. Die erfolgreiche Umsetzung Eurer Idee „internationale Fachzeitung mit anerkanntem Qualitätsstandard" hat für mich Vorbildcharakter. Ohne Euer beharrliches Engagement, die Kontinuität und Vielfalt Eures Teams wäre die ergoscience nicht so einzigartig und von dieser hohen Qualität.

Du stimmst mir sicher zu, dass weitere Schätze gehoben werden sollten. Ich denke da z.B. an die vielen ergotherapeutischen (Forschungs-)Erkenntnisse, die in Schubladen und Bibliotheken verborgen sind; an die vermehrte Beteiligung der Leserinnen und Leser an der Diskussion der Beiträge; an die Aufnahme der ergoscience in noch mehr Datenbanken und die höhere Akzeptanz durch andere Professionen.

Hier möchte ich mich mit meinen Kompetenzen und Erfahrungen aus mittlerweile 25 Jahren Ergotherapie in meist interdisziplinären Kontexten engagieren. In meiner Berufsbiographie gab es zuerst die Neurorehabilitation, nach dem Studium der Medizinpädagogik (Charité, Berlin) Tätigkeiten in Forschung und Weiterbildung und nun seit 12 Jahren Aufgaben an der HAWK in Konzeption, Forschung und Lehre. Seitdem habe ich viele Entwicklungen der Profession teils aus der Nähe, teils aus der Ferne miterlebt. Meine ersten Anschaffungen waren z.B. ein Falzbein und ein Buch übers Korbflechten… Lehrbücher für Ergotherapie gab es kaum. Die „Welt der Ergotherapie" war da recht überschaubar und bemühte sich um ein eigenes Selbstverständnis abseits von „nur Beschäftigung". Theorie und Praxis aus dem Ausland hatten wir noch nicht wahrgenommen, auch spielten Modelle oder Konzepte wie Betätigungsorientierung, Klientenzentrierung und Evidenzbasierung noch keine nennenswerte Rolle. Stetig hat sich das mit den Jahren gewandelt: Heute haben wir eine starke Berufsidentität, die auf ergotherapeutischen Grundlagen aufbaut, eigene Fach- und Lehrbücher, mehrere Fachzeitschriften, einen vermehrten Zugang zu internationaler Literatur und Kongressen und natürlich die Erfolge der Akademisierung.

Ich bin begeistert, wie der Einsatz von vielen Kolleginnen und Kollegen die Ergotherapie verändern und professionalisieren kann!

Nun sehe ich gespannt in meine ergotherapeutische Zukunft mit der ergoscience und allen, die an der ergoscience mitarbeiten, sowie natürlich in gespannter Erwartung auf Ihre Anregungen, liebe Leserinnen und Leser!

Ulrike Marotzki (ehem. Herausgeberin) im Gespräch mit Cosima Pinkowski (Herausgeberin)

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de